

**Konrad – Duden – Realschule Wesel**

**Schulinternes Curriculum für das**

**Fach Politik/Wirtschaft**

## **Inhaltsverzeichnis:**

1. Vorwort
2. Äußere Bedingungen des Faches
3. Sicherheitsbestimmungen
4. Unterrichtsorganisation
5. Unterrichtsinhalte
6. Qualitätssicherung
7. Einbindung des Faches in das Schulprogramm – Lernen lernen
8. Präsentation des Faches
9. Fächerübergreifendes Lernen / MINT
10. Berufswahlorientierung
11. Gendersensible Bildung
12. Medienkompetenz
13. Lehren und Lernen im Distanzunterricht
14. Quellen

## **1. Vorwort**

Grundlage unserer schulinternen LP sind die kompetenzorientierten Kernlehrpläne des Landes NRW, die sich an den nationalen Bildungsstandards der KMK orientieren und stetig weiterentwickelt werden. Es werden für jedes Fach Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder festgelegt, die fachliche und überfachliche Standards umfassen. Diese verbindlichen Anforderungen ermöglichen allen am Schulleben Beteiligten Transparenz und Orientierung. Sie sind die Grundlage zur Entwicklung und Sicherung der Qualität schulischer Arbeit. „Sie beschreiben das Abschlussprofil am Ende der Sekundarstufe I und legen Kompetenzerwartungen fest, die als Zwischenstufen am Ende bestimmter Jahrgangsstufen erreicht sein müssen.“<sup>1</sup>

Unsere schulinternen LP berücksichtigen bzw. beziehen sich auf das inklusive Schulprogramm der Konrad-Duden-Realschule. Als „Schule des gemeinsamen Lernens“ werden im zielfferenten wie auch im zielgleichen Unterricht (...) Verfahren und Formen der Binnendifferenzierung (wie z. B. differenzierende Aufgabenstellungen) eingesetzt, um Vielfalt und Unterschiedlichkeit einzubeziehen.“Bei der Planung und Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen werden Anforderungen aller Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, dies gilt selbstverständlich auch für die sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfe.<sup>2</sup>

## **2. Äußere Bedingungen des Faches**

Der Unterricht im kombinierten Fach Politik/Wirtschaft findet in den Klassenräumen statt.

---

<sup>1</sup> <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/>

<sup>2</sup> vgl. Referenzrahmen, Dimension 2.4 „Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität“ <https://www.schulentwicklung.nrw.de/referenzrahmen/>

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit dem Lehrwerk „Team Politik und Wirtschaft 1“, „Team Politik und Wirtschaft 2“ und „Team Politik und Wirtschaft 3“ (Westermann Verlag, 2021 bzw. 2016). Jeder Band ist für 2 Schuljahre ausgelegt. Das Lehrwerk wird den Schülerinnen und Schülern von der Schule leihweise zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich werden Materialien der Bundeszentrale und Landeszentrale für politische Bildung themenbezogen eingesetzt. Foliensätze zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland stehen zum Einsatz bereit. Außerdem kann auf Material zur Europäischen Union, zur Sozialversicherung, zur Berufsvorbereitung und zum Bereich Wirtschaft (Hefte, Bücher, Arbeitsblätter, DVDs) zurückgegriffen werden.

### **3. Sicherheitsbestimmungen**

Hinweise zum Verhalten in Gefahrensituationen und bei Feuersalarm werden den Schülerinnen und Schülern mitgeteilt.

### **4. Unterrichtsorganisation**

Das kombinierte Fach Politik/Wirtschaft wird seit dem Schuljahr 2022/2023 durchgehend in den Jahrgangsstufen 6 bis 10 mit jeweils zwei Stunden in der Woche unterrichtet.

### **5. Unterrichtsinhalte**

Die Unterrichtsinhalte sind im Schulinternen Curriculum für das kombinierte Fach Politik/Wirtschaft festgelegt.

## Stoffverteilung Klasse 5/6

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen <sup>3</sup>
<b>1. Meine Klasse und ich (6 Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Fach und in die Arbeit mit dem Schulbuch</li> <li>- Wie werden wir ein gutes Team?</li> <li>- Streit zwischen Klassenkameraden friedlich lösen: Wie geht das?</li> <li>- Wie können wir Ausgrenzung verhindern?</li> </ul>	<b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.1:</b> Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen</li> <li>- <b>Inh.2:</b> Formen demokratischer Beteiligung in der Schule</li> <li>- <b>Inh.3:</b> Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen</li> <li>- <b>UK:</b> begründen die Bedeutung von Regeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern in elementarer Form Strukturen</li> <li>- <b>SK 3:</b> beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>- <b>MK 3:</b> arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus Texten heraus</li> <li>- <b>MK 4:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt</li> <li>- <b>MK 6:</b> präsentieren adressatengerecht mithilfe selbst erstellter Medienprodukte</li> <li>- <b>UK 1:</b> beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien</li> <li>- <b>UK 3:</b> begründen ein Spontanurteil</li> <li>- <b>HK 3:</b> praktizieren in konkreten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> Digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen</p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p> <p><b>3.1</b> Kommunikationsprozesse zielgerichtet gestalten</p> <p><b>3.2</b> Regeln für digitale Kommunikation einhalten</p>

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>2. Leben in der Schulgemeinschaft (6 Stunden)</b>	<b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern in elementarer Form Strukturen</li> <li>- <b>SK 3:</b> beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte</li> </ul>

<sup>3</sup> SK = Sachkompetenz; MK = Methodenkompetenz; UK = Urteilskompetenz; HK = Handlungskompetenz. Die angegebenen Nummern in der rechten Spalte beziehen sich jeweils auf die entsprechend nummerierten übergeordneten Kompetenzerwartungen in den beiden Kernlernplänen Politik und Wirtschaft.

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer hat das Zeug zur Klassensprecherin oder zum Klassensprecher?</li> <li>- Brauchen wir mehr Rechte und weniger Pflichten?</li> <li>- Wie können wir das Schulleben mitgestalten?</li> <li>- Demokratie lernen: wichtig, aber manchmal schwierig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.1:</b> Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen</li> <li>- <b>Inh.2:</b> Formen demokratischer Beteiligung in der Schule</li> <li>- <b>Inh.3:</b> Rechte von Kindern und Jugendlichen</li> <li>- <b>SK:</b> erläutern Aufgaben der Schülervertretung</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben Funktion von Wahlen</li> <li>- <b>UK:</b> ermitteln die Bedeutung demokratischer Beteiligung in der Schule</li> <li>- <b>UK:</b> begründen die Bedeutung von Regeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>MK 2:</b> erschließen mithilfe verschiedener Medien gesellschaftliche Sachverhalte</li> <li>- <b>MK 3:</b> identifizieren unterschiedliche Standpunkte</li> <li>- <b>MK 4:</b> arbeiten Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus</li> <li>- <b>MK 5:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt</li> <li>- <b>MK 6:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar</li> <li>- <b>MK 7:</b> präsentieren adressatengerecht</li> <li>- <b>UK 1:</b> beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien</li> <li>- <b>UK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen</li> <li>- <b>UK3:</b> begründen ein Spontanurteil</li> <li>- <b>HK1:</b> treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese</li> <li>- <b>HK4:</b> vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p> <p><b>3.1</b> Kommunikationsprozesse zielgerichtet gestalten</p>
---	---	---

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>3. Zusammenleben in der Familie (6 Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum ist die Familie so wichtig?</li> <li>- Wie leben Kinder in unterschiedlichen Familien?</li> <li>- Familie Schimanski: verrückt oder total modern?</li> </ul>	<b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.3:</b> Rechte von Kindern und Jugendlichen</li> <li>- <b>UK:</b> begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in der Familie</li> </ul> <b>Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern in elementarer Form Strukturen</li> <li>- <b>SK 3:</b> beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>- <b>MK 3:</b> identifizieren unterschiedliche Standpunkte</li> <li>- <b>MK 4:</b> arbeiten Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus</li> <li>- <b>MK 5:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie kann der Staat die Familien unterstützen?</li> <li>- Wenn Kinder Hilfe brauchen</li> <li>- Wie sieht Familienleben in anderen Ländern aus?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.1:</b> Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup</li> <li>- <b>Inh.2:</b> Wandel der Lebensformen</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern</li> <li>- <b>SK:</b> stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen dar</li> <li>- <b>UK:</b> bewerten die Folgen von Rollenerwartungen</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Formen des Zusammenlebens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>MK 6:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar</li> <li>- <b>UK 1:</b> beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien</li> <li>- <b>UK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen</li> <li>- <b>UK 3:</b> begründen ein Spontanurteil</li> <li>- <b>UK 4:</b> erschließen an Fällen die Grundstruktur eines Urteils</li> <li>- <b>HK 1:</b> treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese</li> <li>- <b>HK 4:</b> vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b> 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p>
--	---	--

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik/Wirtschaft)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<p><b>4. Kinder in aller Welt (4 Stunden)</b></p> <p>Wie leben Kinder in den Armutsländern der Erde? Schuftten statt Lernen? Arme Kinder in Deutschland Welche Kinderrechte gelten weltweit? Wie kann eine bessere Welt für Kinder aussehen?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.3:</b> Rechte von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule</li> <li>- <b>UK:</b> begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in der Familie</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.1:</b> Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup</li> <li>- <b>Inh.3:</b> Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern in elementarer Form Strukturen</li> <li>- <b>SK 3:</b> beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>- <b>MK 2:</b> erschließen mithilfe verschiedener Medien gesellschaftliche Sachverhalte</li> <li>- <b>MK 5:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt</li> <li>- <b>MK 6:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar</li> <li>- <b>MK7:</b> präsentieren adressatengerecht</li> <li>- <b>UK 5:</b> beurteilen verschiedene Optionen politischen Handelns</li> <li>- <b>HK 1:</b> treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese</li> <li>- <b>HK 4:</b> vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>UK:</b> beurteilen Formen des Zusammenlebens</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2: Nachhaltige Entwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh.2:</b> Sustainable Development Goals: keine Armut, Hochwertige Bildung</li> <li>– <b>SK:</b> stellen Lösungsansätze zur Bekämpfung von Kinderarmut dar</li> <li>– <b>UK:</b> vergleichen Lebenssituationen von Kindern in der globalisierten Welt</li> </ul>	<p><b>1.2</b> Digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen;  <b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p>
--	---	--

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<p><b>5. Umgang mit Medien (8 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Spielt mit mir, nicht mit eurem Handy!“</li> <li>- Welche Bedeutung haben die Medien im Alltag?</li> <li>- Ist das Internet nur „cool“ oder auch gefährlich?</li> <li>- Wer klug sein will, muss sich informieren können.</li> <li>- Medien nutzen, um andere zu informieren.</li> <li>- Wie frei können Schülerzeitungen berichten?</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 3: Medien und Information in der digitalisierten Welt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh.1:</b> Einfluss der Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt</li> <li>– <b>Inh.2:</b> Nutzung digitaler und analoger Medien</li> <li>– <b>Inh.3:</b> rechtliche Grundlagen der Mediennutzung</li> <li>– <b>SK:</b> beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung</li> <li>– <b>SK:</b> stellen den Einsatz sozialer Netzwerke im Alltag dar</li> <li>– <b>UK:</b> setzen sich kritisch mit Medienangeboten auseinander</li> <li>– <b>UK:</b> beurteilen die Setzung und Verbreitung von Themen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK 3:</b> beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>– <b>SK 4:</b> beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt</li> <li>– <b>MK 6:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar</li> <li>– <b>MK 7:</b> präsentieren adressatengerecht</li> <li>– <b>UK 1:</b> beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien</li> <li>– <b>UK 6:</b> begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien</li> <li>– <b>HK 2:</b> setzen analoge und digitale Medienprodukte argumentativ ein</li> <li>– <b>HK 4:</b> vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> Digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen  <b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen  <b>2.2.</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten  <b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen  <b>4.2</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen</p>



		<b>4.4</b> Rechtliche Grundlagen des Urheberrechts beachten <b>5.1</b> Die Vielfalt der Medien reflektieren <b>5.2</b> Die interessen geleitete Verbreitung von Themen beurteilen <b>5.3</b> Chancen und Herausforderungen nutzen
--	--	--

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>6. Politik in der Gemeinde (7 Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Politik in der Gemeinde: Was habe ich damit zu tun?</li> <li>- Sollen Kinder sich für Gemeindepolitik interessieren?</li> <li>- Wofür soll der Stadtrat Geld ausgeben?</li> <li>- Wer macht was im Rathaus?</li> <li>- Park oder Kino: Was soll mit dem Grundstück der Stadt geschehen?</li> </ul>	<b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.1:</b> Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen</li> <li>- <b>Inh.2:</b> Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde</li> </ul> <b>SK:</b> erläutern Aufbau und Aufgaben von Städten/Gemeinden <b>SK:</b> beschreiben die Funktion von demokratischer Mitbestimmung auf kommunaler Ebene <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>UK:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen in kommunalen Entscheidungsprozessen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern in elementarer Form politische Strukturen</li> <li>- <b>SK 3:</b> beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>- <b>MK 1:</b> erschließen mithilfe verschiedener Medien gesellschaftliche Sachverhalte</li> <li>- <b>MK 2:</b> identifizieren unterschiedliche Standpunkte</li> <li>- <b>MK 3:</b> arbeiten Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus</li> <li>- <b>MK 4:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt</li> <li>- <b>MK 5:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar</li> <li>- <b>UK 1:</b> beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien</li> <li>- <b>UK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen</li> <li>- <b>UK 3:</b> begründen ein Spontanurteil</li> <li>- <b>UK 4:</b> erschließen an Fällen die Grundstruktur eines Urteils</li> <li>- <b>UK 5:</b> beurteilen verschiedene Optionen politischen Handelns</li> <li>- <b>HK 1:</b> treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese</li> <li>- <b>HK 3:</b> praktizieren in konkreten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation</li> <li>- <b>HK 4:</b> vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen</li> </ul> <b>Medienkompetenzrahmen</b>

		<b>1.2</b> Digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen
--	--	--

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Wirtschaft)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>7. Grundlagen des Wirtschaftens (8 Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was habe ich mit Wirtschaft zu tun?</li> <li>- Warum können wir nicht alles haben, was wir uns wünschen?</li> <li>- Welche Bedürfnisse haben Janina aus Deutschland und Einatan aus Äthiopien?</li> <li>- Wie werden Preise gemacht?</li> <li>- Wie wird die Kartoffel zu Tiefkühlpommes?</li> <li>- Warum kümmern sich Politiker um die Wirtschaft?</li> </ul>	<b>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.1:</b> wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln</li> <li>- <b>UK:</b> bewerten die eigenen Konsumwünsche im Hinblick auf Nutzen und Mittel</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumverhaltens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern in elementarer Form ökonomische Strukturen</li> <li>- <b>SK 3:</b> analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>- <b>MK 2:</b> erschließen ökonomische Sachverhalte</li> <li>- <b>MK 3:</b> identifizieren unterschiedliche Standpunkte</li> <li>- <b>MK 4:</b> arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus Texten heraus</li> <li>- <b>MK 5:</b> analysieren unter ökonomischen Aspekten Fallbeispiele</li> <li>- <b>MK 6:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar</li> <li>- <b>MK 7:</b> präsentieren adressatengerecht mithilfe selbst erstellter Medienprodukte</li> <li>- <b>UK 1:</b> beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen</li> <li>- <b>UK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen</li> <li>- <b>UK 3:</b> begründen ein eigenes Spontanurteil</li> <li>- <b>HK 1:</b> treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese</li> </ul> <b>Medienkompetenzrahmen</b> <b>1.2</b> Digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Wirtschaft)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>8. Vom Umgang mit Geld (5 Stunden)</b>	<b>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.1:</b> wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern in elementarer Form ökonomische Strukturen</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum gibt es das Geld?</li> <li>- Sparen oder alles ausgeben?</li> <li>- Wie können Familien mit ihrem Geld auskommen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.2:</b> Funktionen des Geldes</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln</li> <li>- <b>SK:</b> erläutern Funktionen des Geldes</li> <li>- <b>UK:</b> bewerten die eigenen Konsumwünsche im Hinblick auf Nutzen und Mittel</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumverhaltens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 3:</b> beschreiben grundlegende ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>- <b>SK 4:</b> benennen Aspekte des Handelns als Verbraucher</li> <li>- <b>MK 1:</b> führen eine eigene Erhebung durch</li> <li>- <b>MK 2:</b> erschließen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte</li> <li>- <b>MK 5:</b> analysieren unter ökonomischen Aspekten Fallbeispiele</li> <li>- <b>MK 6:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar</li> <li>- <b>UK 5:</b> beurteilen Optionen ökonomischen Handelns</li> <li>- <b>HK 1:</b> treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b> 1.2 Digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen</p>
---	---	--

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Wirtschaft)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<p><b>9. Kinder und Jugendliche als Verbraucher (8 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Darf ich einkaufen, was ich will?</li> <li>- Lassen wir uns von der Werbung zu sehr verführen?</li> <li>- Billig, regional oder bio: Wie soll Familie Wiegand einkaufen?</li> <li>- Einkaufsfalle Supermarkt: Wir lassen uns doch nicht austricksen</li> <li>- Muss es immer die Marke sein?</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.1:</b> wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz</li> <li>- <b>Inh.3:</b> Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucher</li> <li>- <b>Inh.4:</b> Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben Verkaufsstrategien</li> <li>- <b>UK:</b> bewerten die eigenen Konsumwünsche im Hinblick auf Nutzen und Mittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern in elementarer Form ökonomische Strukturen</li> <li>- <b>SK 4:</b> benennen Aspekte des Handelns als Verbraucher</li> <li>- <b>MK 1:</b> führen eine eigene Erhebung durch</li> <li>- <b>MK 5:</b> analysieren unter ökonomischen Aspekten Fallbeispiele</li> <li>- <b>MK 6:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar</li> <li>- <b>UK1:</b> beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen</li> <li>- <b>UK 5:</b> beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen Handelns</li> <li>- <b>HK 1:</b> treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese</li> <li>- <b>HK4:</b> vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was hat mein Lieblingsgericht Hähnchenbrust mit einem Hühnerstall in Togo zu tun?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumverhaltens</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen den Einfluss der Werbung</li> </ul>	<b>1.2</b> Digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen <b>5.1</b> Medien kennen, analysieren und reflektieren
---	---	---

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Wirtschaft)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>10. Umweltschult im Alltag (7 Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ist Umweltschutz „uncool“?</li> <li>- Wie wichtig ist der sorgsame Umgang mit Energie?</li> <li>- Umweltproblem Müll im Meer: Was bedeutet das für die Tierwelt?</li> <li>- Versinkt die Welt im Plastikmüll?</li> </ul>	<b>Inhaltsfeld 2: Nachhaltige Entwicklung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.1:</b> ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns</li> <li>- <b>Inh.2:</b> Sustainable Development Goals (SDGs)</li> <li>- <b>SK:</b> erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung</li> <li>- <b>UK:</b> erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 3:</b> beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>- <b>MK 1:</b> führen eine eigene Erhebung durch</li> <li>- <b>MK 3:</b> identifizieren unterschiedliche Standpunkte</li> <li>- <b>MK 4:</b> arbeiten Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus</li> <li>- <b>MK 5:</b> analysieren unter ökonomischen Aspekten Fallbeispiele</li> <li>- <b>MK 6:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar</li> <li>- <b>UK 1:</b> beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien</li> <li>- <b>UK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen</li> <li>- <b>UK 3:</b> begründen ein Spontanurteil</li> <li>- <b>UK 5:</b> beurteilen Optionen ökonomischen und konsumrelevanten Handelns</li> <li>- <b>HK 1:</b> treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese</li> <li>- <b>HK 2:</b> setzen Medienprodukte argumentativ ein</li> </ul> <b>Medienkompetenzrahmen</b> <b>1.2</b> Digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen <b>5.1</b> Medien kennen, analysieren und reflektieren

## Stoffverteilung Klasse 7/8

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>1. Auf dem Weg zum Erwachsenwerden (5 Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Anforderungen im neuen Schuljahr und in die Arbeit mit dem Schulbuch</li> <li>- Wer bin ich, wie will ich sein?</li> <li>- Was tun, wenn eigene Wünsche und fremde Erwartungen als unvereinbar erscheinen?</li> <li>- Welche Werte sind uns wichtig?</li> <li>- Wie groß ist die Bereitschaft zu sozialem Engagement?</li> </ul>	<b>Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 1:</b> individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung</li> <li>- <b>SK:</b> erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben die Vielfalt der Wertorientierungen</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 3:</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>- <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten</li> <li>- <b>MK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten</li> <li>- <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- <b>MK 4:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt</li> <li>- <b>MK 5:</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben</li> <li>- <b>MK 6:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht</li> <li>- <b>UK 2:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene Interessen bezüglich ihrer Wertmaßstäbe</li> <li>- <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen</li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>- <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern</p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen</p>
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen

<p><b>2. Leben in der digitalen Medienwelt (6 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alltag ohne Smartphone: undenkbar?</li> <li>- Kann das Handy abhängig machen?</li> <li>- Jugendliche im Netz: verantwortungsbewusst oder sorglos?</li> <li>- YouTube als Informationsquelle über das Weltgeschehen – reicht das?</li> <li>- Sind soziale Netzwerke in Wirklichkeit asozial?</li> <li>- Cybermobbing – nicht in unserer Klasse!</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 4:</b> Gefährdung der Demokratie durch Extremismus [...] gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit</li> <li>– <b>Inh. 6:</b> Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess</li> <li>– <b>UK:</b> beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Populismus und Extremismus</li> <li>– <b>UK:</b> beurteilen Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 3:</b> Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt</li> <li>– <b>UK:</b> beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>– <b>SK 4:</b> erläutern Bedeutung der Wirkung der Digitalisierung</li> <li>– <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten</li> <li>– <b>MK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten</li> <li>– <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>– <b>MK 4:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt</li> <li>– <b>MK 5:</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben</li> <li>– <b>MK 6:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht</li> <li>– <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>– <b>UK 5:</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander</li> <li>– <b>UK 6:</b> beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien</li> <li>– <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>– <b>HK 2:</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte intentional ein</li> <li>– <b>HK 6:</b> realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt</li> <li>– <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.4</b> verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen, Datenschutz</p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten</p> <p><b>5.1</b> Die Vielfalt der Medien reflektieren</p>
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik/Wirtschaft)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen

<p><b>3. Wir Jugendlichen und das Recht (8 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wozu dient das Recht?</li> <li>- Warum gelten für Jugendliche besondere Gesetze?</li> <li>- Warum werden Jugendliche kriminell?</li> <li>- Tatort Internet: Warum kann ein Download teuer werden?</li> <li>- Jugendliche vor Gericht: Eine Tat – zwei Prozesse</li> <li>- Bestrafen oder erziehen: Wie kann man jugendliche Täter vor weiteren Straftaten abhalten?</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 3:</b> Grundlagen des Rechtsstaats: Grundrechte</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 4:</b> Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen</li> <li>- <b>Inh. 5:</b> Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben Ursachen und Formen von Jugendkriminalität</li> <li>- <b>SK:</b> stellen Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar</li> <li>- <b>UK:</b> diskutieren unterschiedlichen Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 4: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 6:</b> Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen ihr Mediennutzungsverhalten bezüglich der Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>- <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten</li> <li>- <b>MK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten</li> <li>- <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- <b>MK 4:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt</li> <li>- <b>MK 6:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht</li> <li>- <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen</li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>- <b>UK 5:</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander</li> <li>- <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>- <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten</p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen</p> <p><b>4.4</b> Rechtliche Grundlagen des Urheberrechts beachten</p>
---	---	---

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Wirtschaft)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
-------------------	--	------------------------------------

<p><b>4. Jugendliche in der Welt des Konsums (10 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gekauft ist gekauft: Ist das immer rechtens?</li> <li>– Klug shoppen: Wie kann man das lernen?</li> <li>– Nachhaltig konsumieren: Muss es stets das neueste Handy-Modell sein?</li> <li>– Wie sollen Verbraucherinnen und Verbraucher mit Werbung umgehen?</li> <li>– Einkaufswelt Internet: attraktiv oder eher riskant?</li> <li>– Warum ist Verbraucherschutz wichtig?</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 2: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 3:</b> Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen</li> <li>– <b>Inh. 4:</b> Individuelle, kollektive und politische Gestaltungsoptionen des Konsums</li> <li>– <b>SK:</b> analysieren Vorgaben für Zertifikate und Gütesiegel für nachhaltiges Wirtschaften</li> <li>– <b>UK:</b> beurteilen Einflussmöglichkeiten zivilgesellschaftlicher Akteure auf eine nachhaltige Entwicklung</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 4: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 1:</b> Verbraucherrechte und -pflichten: Verträge im Alltag</li> <li>– <b>Inh. 3:</b> Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeit zur Durchsetzung von Verbraucherrechten</li> <li>– <b>Inh. 4:</b> Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein</li> <li>– <b>Inh. 5:</b> Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter</li> <li>– <b>SK:</b> stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte</li> <li>– <b>SK 3:</b> analysieren ökonomische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>– <b>SK 4:</b> analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</li> <li>– <b>SK 5:</b> erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik</li> <li>– <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien</li> <li>– <b>MK 2:</b> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an</li> <li>– <b>MK 3:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten</li> <li>– <b>MK 4:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>– <b>MK 6:</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben</li> <li>– <b>MK 8:</b> gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität</li> <li>– <b>UK 1:</b> beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer und gesellschaftlicher Teilhabe</li> <li>– <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse</li> <li>– <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>– <b>UK 6:</b> beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische Entscheidungen</li> <li>– <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>– <b>HK 2:</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten ein</li> <li>– <b>HK 6:</b> realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt</li> </ul>
---	---	--



	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK:</b> beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen</li> <li>– <b>SK:</b> analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung</li> <li>– <b>SK:</b> beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen</li> <li>– <b>UK:</b> beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher</li> <li>– <b>UK:</b> bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern</li> <li>– <b>UK:</b> bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen</p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten</p> <p><b>5.1</b> Die Vielfalt der Medien reflektieren</p> <p><b>5.2</b> Die interessen geleitete Verbreitung von Themen beurteilen</p> <p><b>6.1</b> Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt kennen</p> <p><b>1.2</b> Algorithmische Muster und Strukturen kennen</p>
--	--	--

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Wirtschaft)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>5. Umgang mit Geld im digitalen Zeitalter (6 Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– In Zukunft nur noch digital: eine super Chance oder eher gefährlich?</li> </ul>	<b>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 5:</b> Digitalisierung und Zahlungsverkehr</li> <li>– <b>SK:</b> beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte</li> <li>– <b>SK 2:</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>– <b>SK 3:</b> analysieren ökonomische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>– <b>SK 5:</b> erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung</li> <li>– <b>MK 4:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kaufen auf Pump – Was kann daran gefährlich werden?</li> <li>– Weg ist es nie, immer nur woanders!</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>UK:</b> beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 4: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 2:</b> Einnahmen, Ausgaben, Verschuldung</li> <li>– <b>SK:</b> erläutern Ursachen von Verschuldung und Möglichkeiten zu ihrer Überwindung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>MK 5:</b> führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch</li> <li>– <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse</li> <li>– <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>– <b>UK 5:</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander</li> <li>– <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>– <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen</p> <p><b>6.1</b> Prinzipien der digitalen Welt: Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen</p>
--	--	---

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik/Wirtschaft)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<p><b>6. Demokratie lernen und leben (10 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Demokratie lernen: Was gehört dazu?</li> <li>- Mitmachen in der Demokratie: Lohnt sich das?</li> <li>- Welche Bedeutung hat Vielfalt für die Demokratie?</li> <li>- Demokratie schützen durch „Schule ohne Rassismus“</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 1:</b> Demokratische Institutionen: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken</li> <li>– <b>Inh. 2:</b> Wahlen und Parlamentarismus</li> <li>– <b>Inh. 4:</b> Gefährdungen der Demokratie: Extremismus</li> <li>– <b>Inh. 5:</b> Partizipation in der Zivilgesellschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>– <b>SK 2:</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>– <b>SK 3:</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>– <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten</li> <li>– <b>MK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten</li> <li>– <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>– <b>MK 5:</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben</li> <li>– <b>MK 6:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Demokratie gestalten zum Thema Klimapolitik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK:</b> stellen das System des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates dar</li> <li>- <b>SK:</b> erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse mitzugestalten</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 2:</b> Leben in einer vielfältigen Gesellschaft (Diversität)</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen die Herausforderungen und Chancen einer vielfältigen Gesellschaft (Diversität)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 5:</b> Klimaschutz: individuelle, unternehmerische und staatliche Maßnahmen</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben individuelle und politische Möglichkeiten zur Ressourcenschonung und Energieeinsparung</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben ausgewählte Maßnahmen zum Klimaschutz</li> <li>- <b>UK:</b> bewerten kriterienorientiert Möglichkeiten zur Energieeinsparung und Klimagerechtigkeit</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Einflussmöglichkeiten zivilgesellschaftlicher Akteure auf eine nachhaltige Entwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>MK 7:</b> gestalten Medienprodukte und fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität</li> <li>- <b>UK 1:</b> beurteilen die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe</li> <li>- <b>UK 2:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene Interessen bezüglich ihrer Wertmaßstäbe</li> <li>- <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen</li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>- <b>UK 5:</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander</li> <li>- <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>- <b>HK 2:</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte intentional ein</li> <li>- <b>HK 3:</b> artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen</li> <li>- <b>HK 4:</b> stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren</li> <li>- <b>HK 5:</b> erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung</li> <li>- <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten</p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen</p>
---	---	---

	– <b>UK:</b> diskutieren Zielkonflikte nachhaltigen Handelns	
--	--	--

<b>Unterrichtsthemen</b>	<b>Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik)</b>	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>
<b>7. Politik im Bundesland: Beispiel NRW (3 Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Worum geht es in der Landespolitik?</li> <li>- Was haben Jugendliche mit der Landespolitik zu tun?</li> <li>- Projekt: Das Bundesland Nordrhein-Westfalen</li> </ul>	<b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 1:</b> Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken</li> <li>– <b>Inh. 2:</b> Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System</li> <li>– <b>SK:</b> stellen das System des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates dar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>– <b>SK 2:</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>– <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten</li> <li>– <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>– <b>MK 4:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt</li> <li>– <b>MK 6:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht</li> <li>– <b>MK 7:</b> gestalten Medienprodukte und fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität</li> <li>– <b>UK 1:</b> beurteilen die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe</li> </ul> <b>Medienkompetenzrahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</li> <li><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten</li> <li><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen</li> </ul>

<b>Unterrichtsthemen</b>	<b>Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Wirtschaft)</b>	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>
<b>8. Einblick in die Arbeitswelt (6 Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Bedeutung hat Arbeit?</li> <li>- Wie sieht die Arbeitswelt der Zukunft aus?</li> </ul>	<b>Inhaltsfeld 6: Beruf und Arbeitswelt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 1:</b> Arbeit und ihre Bedeutung für das Individuum: Existenzsicherung und Sinnstiftung</li> <li>– <b>Inh. 2:</b> Bedeutung der Arbeit für die Gesellschaft: Arbeitsteilung,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte</li> <li>– <b>SK 2:</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>– <b>SK 3:</b> analysieren ökonomische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>– <b>SK 5:</b> erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kollege Roboter, übernehmen Sie!</li> <li>- Wie steht es um die Gleichberechtigung in der Arbeitswelt?</li> </ul>	<p>Wertschöpfung, sozialer Frieden (siehe auch Unternehmen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 3:</b> Care-Arbeit und Ehrenamt</li> <li>– <b>Inh. 7:</b> Der Arbeitsmarkt und Arbeitsformen im Wandel</li> <li>– <b>SK:</b> stellen auch unter Berücksichtigung der Gender-Perspektive [...] unterschiedliche Berufe und [...] Einkommensmöglichkeiten dar</li> <li>– <b>SK:</b> beschreiben die auch infolge [...] der digitalen Transformation sich wandelnde Arbeitswelt und den Arbeitsmarkt</li> <li>– <b>UK:</b> diskutieren die Bedeutung von bezahlter und unbezahlter Arbeit für den Menschen und die Gesellschaft</li> <li>– <b>UK:</b> diskutieren das Verhältnis von Arbeit und Freizeit</li> <li>– <b>UK:</b> beurteilen Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen zu fachbezogenen Sachverhalten</li> <li>– <b>MK 2:</b> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an</li> <li>– <b>MK 3:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten</li> <li>– <b>MK 4:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>– <b>MK 8:</b> gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität</li> <li>– <b>UK 1:</b> beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer und gesellschaftlicher Teilhabe</li> <li>– <b>UK 2:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche und gesellschaftliche Interessen</li> <li>– <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>– <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>– <b>HK 2:</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten ein</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen</p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten</p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen und gestalten</p> <p><b>6.1</b> Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt kennen und verstehen</p> <p><b>6.2</b> Algorithmische Muster und Strukturen erkennen und reflektieren</p>
--	--	---

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Wirtschaft)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
-------------------	--	------------------------------------

<p><b>9. Unternehmen – Motor der Wirtschaft (10 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Können auch Schülerinnen und Schüler ein erfolgreiches Unternehmen gründen?</li> <li>- Was haben Uwes Schlemmreck und Apple gemeinsam?</li> <li>- Von der Beschaffung bis zur Lieferung: Wie funktionieren Unternehmen?</li> <li>- Geht es Unternehmen nur ums Geldverdienen?</li> <li>- Unternehmen im Wettbewerb: Wie können sie erfolgreich sein?</li> <li>- Müssen Unternehmen nachhaltiger und klimaschonender als bisher arbeiten?</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 2: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 4:</b> Klimaschutz: Individuelle, unternehmerische und staatliche Maßnahmen</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben ausgewählte [...] unternehmerische Möglichkeiten zum Klimaschutz</li> <li>- <b>UK:</b> bewerten unternehmerische Maßnahmen mit Blick auf Nachhaltigkeit</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3: Unternehmen, Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen in der Sozialen Marktwirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 1:</b> Unternehmen: Ziele, Funktionen und Organisationsformen</li> <li>- <b>SK:</b> erläutern den Aufbau von Unternehmen sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz</li> <li>- <b>SK:</b> erläutern unterschiedliche Ziele von Unternehmen</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 6: Beruf und Arbeitswelt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 8:</b> Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien</li> <li>- <b>Inh. 9:</b> Chancen und Herausforderungen unternehmerischer Selbstständigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>- <b>SK 3:</b> analysieren ökonomische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikt</li> <li>- <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien</li> <li>- <b>MK 2:</b> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an</li> <li>- <b>MK 3:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten</li> <li>- <b>MK 4:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- <b>MK 7:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht</li> <li>- <b>MK 8:</b> gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität</li> <li>- <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse</li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>- <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>- <b>HK 3:</b> artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen</li> <li>- <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen</p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten</p>
---	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK:</b> beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe und Grundlagen unternehmerischer Tätigkeit</li> <li>– <b>UK:</b> beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit</li> </ul>	
--	--	--

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Wirtschaft)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>10. Nachdenken über die berufliche Zukunft (6 Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum soll ich mich jetzt schon um die Berufswahl kümmern?</li> <li>- Wie finde ich heraus, was meine Interessen sind?</li> <li>- Zwischen welchen Ausbildungswegen werde ich wählen können?</li> <li>- Was erwarten Betriebe von Auszubildenden?</li> <li>- Frauenberufe – Männerberufe: höchste Zeit zum Umdenken?</li> </ul>	<b>Inhaltsfeld 6: Beruf und Arbeitswelt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 4:</b> Berufswahl als Entscheidungsprozess</li> <li>– <b>Inh. 5:</b> Berufsfelder und ihre Anforderungsprofile</li> <li>– <b>Inh. 6:</b> Schulische und betriebliche Ausbildungssysteme in Deutschland</li> <li>– <b>SK:</b> beschreiben ihre Stärken, Interessen und Fähigkeiten</li> <li>– <b>SK:</b> stellen auch unter Berücksichtigung der Gender-Perspektive unterschiedliche Berufe, Bildungs- und Ausbildungswege dar</li> <li>– <b>UK:</b> bewerten Entwicklungsmöglichkeiten für den Einzelnen im Hinblick auf die eigene Berufswahl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte</li> <li>– <b>SK 2:</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>– <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien</li> <li>– <b>MK 3:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten</li> <li>– <b>MK 4:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>– <b>MK 6:</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben</li> <li>– <b>UK 2:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche und gesellschaftliche Interessen</li> <li>– <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>– <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>– <b>HK 4:</b> stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren</li> </ul> <b>Medienkompetenzrahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>2.1</b> Informationsrecherchen durchführen</li> <li><b>5.1</b> Medien kennen, analysieren und reflektieren</li> </ul>

## Stoffverteilung Klasse 9/10

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>1. Jugendliche und gesellschaftliches Engagement (4 Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziales Engagement: Was bringt das?</li> <li>- Wie denkst du über Politik?</li> <li>- Wenn du Chefin oder Chef von Deutschland wärst...</li> </ul>	<b>Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 1:</b> individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung</li> <li>- <b>SK:</b> erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>- <b>SK 3:</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>- <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten</li> <li>- <b>MK 5:</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben</li> <li>- <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen</li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>- <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> </ul> <b>Medienkompetenzrahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>2.1</b> Informationsrecherchen durchführen</li> <li><b>5.1</b> Medien kennen, analysieren und reflektieren</li> </ul>



Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Wirtschaft)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<p><b>2. Auf dem Weg zur Berufswahl (8 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schule... und was dann?</li> <li>- Welche Wege in den Beruf haben andere gewählt?</li> <li>- Muss es ein Beruf sein, für den sich viele bewerben?</li> <li>- Worauf kommt es in einem Betriebspraktikum an?</li> <li>- Rollenspiel: Welche Azubis würdet ihr einstellen?</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 6: Beruf und Arbeitswelt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 1:</b> Arbeit und ihre Bedeutung für das Individuum</li> <li>- <b>Inh. 4:</b> Berufswahl als Entscheidungsprozess</li> <li>- <b>SK:</b> stellen unterschiedliche Berufe, Bildungs- und Ausbildungswege dar,</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe,</li> <li>- <b>UK:</b> bewerten Entwicklungsmöglichkeiten für den Einzelnen im Hinblick auf die eigene Berufswahl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>- <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien</li> <li>- <b>MK 2:</b> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an</li> <li>- <b>MK 7:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht</li> <li>- <b>MK 8:</b> gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität</li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>- <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>- <b>HK 4:</b> stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen</p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten</p>

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Wirtschaft)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<p><b>3. Menschen im Betrieb (8 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welchen Einfluss haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Unternehmen?</li> <li>- Wie können unterschiedliche Interessen unter einen Hut gebracht werden?</li> <li>- Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände: eher Partner oder eher Gegner?</li> <li>- Jugendliche im Unternehmen: Wie wichtig ist der Jugendarbeitsschutz?</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 3: Unternehmen, Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen in der Sozialen Marktwirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 3: Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden</b></li> <li>- <b>Inh. 4: Betriebliche Mitbestimmung</b></li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben die Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden und ihre jeweiligen Interessen,</li> <li>- <b>SK:</b> erläutern das Prinzip der Tarifautonomie,</li> <li>- <b>SK:</b> erläutern Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung in Unternehmen.</li> <li>- <b>UK:</b> vergleichen die jeweiligen Interessen von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Formen, Handlungsoptionen und Auswirkungen von Tarifkonflikten,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>- <b>SK 3:</b> analysieren ökonomische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>- <b>MK 3:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten</li> <li>- <b>MK 4:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- <b>UK 1:</b> beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer und gesellschaftlicher Teilhabe</li> <li>- <b>UK 2:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche und gesellschaftliche Interessen</li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>- <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>- <b>HK 4:</b> stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren</li> <li>- <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten</p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen</p> <p><b>4.2</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen</p>

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<p><b>4. Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland (18 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie viel Bürgerbeteiligung braucht die Demokratie?</li> <li>- Wie wichtig sind die Parteien?</li> <li>- Welche Aufgaben haben die politischen Einrichtungen?</li> <li>- Das Wahlsystem zum deutschen Bundestag: klug oder zu kompliziert?</li> <li>- Hass und Hetze im Internet: Wie führte dieses Problem zu einem neuen Gesetz?</li> <li>- Sollen Abgeordnete sich nur nach ihrem Gewissen richten?</li> <li>- Warum ist Gewaltenteilung wichtig?</li> <li>- Wie sehr gefährden Extremismus und Rassismus die Demokratie?</li> <li>- Verschwörungstheorien gegen die Demokratie: Wer glaubt denn sowas?</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 1:</b> Demokratische Institutionen: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken</li> <li>- <b>Inh. 2:</b> Wahlen und Parlamentarismus,</li> <li>- <b>Inh. 3:</b> Grundlagen des Rechtsstaats, Gewaltenteilung</li> <li>- <b>Inh. 4:</b> Gefährdungen der Demokratie</li> <li>- <b>Inh. 5:</b> Partizipation in der Zivilgesellschaft</li> <li>- <b>SK:</b> stellen das System des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates dar</li> <li>- <b>SK:</b> erklären Aufgaben und Funktion der politischen Parteien</li> <li>- <b>SK:</b> erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus</li> <li>- <b>SK:</b> benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse mitzugestalten</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>- <b>SK 3:</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>- <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten</li> <li>- <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- <b>MK 4:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt</li> <li>- <b>MK 5:</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben</li> <li>- <b>MK 6:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht</li> <li>- <b>MK 7:</b> gestalten Medienprodukte und fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität</li> <li>- <b>UK 1:</b> beurteilen die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe</li> <li>- <b>UK 2:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene Interessen bezüglich ihrer Wertmaßstäbe</li> <li>- <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen</li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>- <b>UK 5:</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander</li> <li>- <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>- <b>HK 3:</b> artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen</li> <li>- <b>HK 4:</b> stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>4.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p> <p><b>4.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten</p> <p><b>4.3</b> Informationen, Daten und ihre Quellen kritisch bewerten</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>UK:</b> diskutieren Maßnahmen gegen Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit</li> </ul>	<b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen <b>4.2</b> Gestaltungsmittel reflektiert anwenden, Wirkung und Aussagabsicht beurteilen
--	---	---

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>5. Medien und Politik (10 Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welchen Einfluss haben die Medien auf unser Bild von der Welt?</li> <li>- Welche Aufgaben haben die Medien in der Demokratie?</li> <li>- Pressefreiheit – unverzichtbar und dennoch gefährdet?</li> <li>- Mehr Mitwirkung durch digitale Medien: Chance und Gefahr zugleich?</li> <li>- Fake News im Netz: Warum sind sie gefährlich?</li> </ul>	<b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 6:</b> Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess</li> <li>– <b>SK:</b> erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess</li> <li>– <b>UK:</b> beurteilen Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess</li> </ul> <b>Inhaltsfeld 3: Medien und Information in der digitalisierten Welt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 1:</b> Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung</li> <li>– <b>Inh. 2:</b> Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel</li> <li>– <b>SK:</b> beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>– <b>SK 3:</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>– <b>SK 4:</b> erläutern Bedeutung der Wirkung der Digitalisierung</li> <li>– <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten</li> <li>– <b>MK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten</li> <li>– <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>– <b>MK 6:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht</li> <li>– <b>MK 7:</b> gestalten Medienprodukte und fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität</li> <li>– <b>UK 1:</b> beurteilen die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe</li> <li>– <b>UK 2:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene Interessen bezüglich ihrer Wertmaßstäbe</li> <li>– <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen</li> <li>– <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>– <b>UK 6:</b> beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien</li> <li>– <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>– <b>HK 2:</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte intentional ein</li> </ul>

	<p>Wirkungen digitaler und analoger Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK:</b> stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar.</li> <li>– <b>UK:</b> setzen sich kritisch mit Medienangeboten auseinander</li> <li>– <b>UK:</b> beurteilen die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien in Bezug auf ihre Meinungsbildung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen</p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten.</p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen,</p> <p><b>4.2</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen</p> <p><b>5.1</b> Die Vielfalt der Medien reflektieren</p> <p><b>5.2</b> Die interessengeleitete Verbreitung von Themen beurteilen</p> <p><b>5.3</b> Chancen und Herausforderungen nutzen,</p>
--	--	---

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Wirtschaft)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<p><b>6. Soziale Marktwirtschaft (10 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wäre es ok, wenn alle für sich selbst wirtschaften?</li> <li>- Wer sorgt für das Warenangebot im Supermarkt?</li> <li>- Was unterscheidet die Soziale von der Freien Marktwirtschaft?</li> <li>- Wettbewerb: unverzichtbar, aber lästig?</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 1:</b> Gesamtwirtschaftliche Ziele</li> <li>– <b>Inh. 2:</b> Markt, Marktprozesse</li> <li>– <b>Inh. 3:</b> Freie und soziale Marktwirtschaft</li> <li>– <b>SK:</b> erläutern gesamtwirtschaftliche Ziele</li> <li>– <b>SK:</b> erklären die Funktionsweise von Märkten</li> <li>– <b>SK:</b> erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte</li> <li>– <b>SK 2:</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>– <b>SK 3:</b> analysieren ökonomische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>– <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien</li> <li>– <b>MK 2:</b> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an</li> <li>– <b>MK 4:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>– <b>MK 6:</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben</li> <li>– <b>MK 7:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie steht es um die soziale Gerechtigkeit in der sozialen Marktwirtschaft?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK:</b> erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs</li> <li>- <b>UK:</b> vergleichen die Freie Marktwirtschaft mit der Sozialen Marktwirtschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>MK 8:</b> gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität:</li> <li>- <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse</li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen</p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten.</p> <p><b>2.3</b> Informationen kritisch bewerten</p>
--	--	--

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Wirtschaft)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<p><b>7. Soziale Sicherung heute und morgen (8 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozialstaat in Deutschland: was geht das Jugendliche an?</li> <li>- Was leistet die Sozialversicherung?</li> <li>- Sind wir Jugendlichen die Verliererinnen und Verlierer des demografischen Wandels?</li> <li>- Menschen ohne Job und Geld: Wie fängt das soziale Netz sie auf?</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 4: Soziale Sicherung in Deutschland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 1:</b> Soziale Ungleichheit</li> <li>- <b>Inh. 2:</b> Prinzipien der sozialen Sicherung</li> <li>- <b>Inh. 3:</b> Aktuelle Herausforderungen der Sozialpolitik</li> <li>- <b>Inh. 4:</b> Säulen des Sozialversicherungssystems</li> <li>- <b>Inh. 5:</b> Einkommen und soziale Sicherung</li> <li>- <b>SK:</b> erklären die Funktion des deutschen Sozialstaats</li> <li>- <b>SK:</b> stellen die Ausgestaltung der Sozialversicherungssysteme dar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>- <b>SK 3:</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>- <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten</li> <li>- <b>MK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten</li> <li>- <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- <b>MK 4:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt</li> <li>- <b>MK 6:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht</li> <li>- <b>MK 7:</b> gestalten Medienprodukte und fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität</li> <li>- <b>UK 2:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene Interessen bezüglich ihrer Wertmaßstäbe</li> <li>- <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sind große Einkommensunterschiede sozial gerecht?</li> <li>- Armut im Sozialstaat – Warum betrifft das öfter die Frauen?</li> <li>- Kinderarmut in Deutschland – eine Herausforderung für den Sozialstaat?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK:</b> erläutern Auswirkungen veränderter Erwerbsbiografien</li> <li>– <b>SK:</b> beschreiben Ausmaß von Armut und Reichtum</li> <li>– <b>SK:</b> analysieren Einkommensunterschiede</li> <li>– <b>UK:</b> Beurteilen sozialpolitische Maßnahmen</li> <li>– <b>UK:</b> beurteilen die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit</li> <li>– <b>UK:</b> beurteilen die Belastbarkeit des Sozialsystems</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>– <b>UK 5:</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander</li> <li>– <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>– <b>HK 2:</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte intentional ein</li> <li>– <b>HK 4:</b> stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren</li> <li>– <b>HK 5:</b> erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung</li> <li>– <b>HK 6:</b> realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen</p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten</p> <p><b>2.3</b> Informationen kritisch bewerten</p> <p><b>3.1</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen gestalten u. Informationen teilen</p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen</p>
--	---	---

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
-------------------	---	------------------------------------

<p><b>8. Die Europäische Union (10 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Was haben wir mit der Europäischen Union zu tun?</li> <li>- Die Europäische Union: was ist das eigentlich?</li> <li>- Was bringt uns der europäische Binnenmarkt?</li> <li>- Wie wird in Europa für Europa Politik gemacht?</li> <li>- Gibt es zu viel Streit um nationale Interessen in der EU?</li> <li>- Soll die EU weitere Staaten aufnehmen oder nicht?</li> <li>- Vor welchen Herausforderungen steht die Gemeinschaft?</li> <li>- Wie sehr fühlst du dich als Europäerin oder Europäer?</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 5: Die europäische Union als politische und wirtschaftliche Gemeinschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 1:</b> Europa als Idee und Wertegemeinschaft</li> <li>- <b>Inh. 2:</b> Institutionen der EU</li> <li>- <b>Inh. 3:</b> Politikgestaltung in der EU</li> <li>- <b>Inh. 4:</b> Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes</li> <li>- <b>Inh. 5:</b> Grundzüge der Europäischen Währungsunion</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben Motive und Ziele der EU</li> <li>- <b>SK:</b> stellen Merkmale der EU dar</li> <li>- <b>SK:</b> stellen Merkmale der Währungsunion dar</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben Aufgaben der Institutionen der EU</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben Partizipationsmöglichkeiten</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Chancen und Herausforderungen der EU</li> <li>- <b>UK:</b> bewerten Chancen und Herausforderungen des EU-Binnenmarktes</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Möglichkeiten der Erweiterung der EU</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen die Bedeutung einer europäischen Identität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>- <b>SK 3:</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>- <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten</li> <li>- <b>MK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten</li> <li>- <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- <b>MK 4:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt</li> <li>- <b>MK 7:</b> gestalten Medienprodukte und fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität</li> <li>- <b>UK 1:</b> beurteilen die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe</li> <li>- <b>UK 2:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene Interessen bezüglich ihrer Wertmaßstäbe</li> <li>- <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen</li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>- <b>UK 5:</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander</li> <li>- <b>HK 2:</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte intentional ein</li> <li>- <b>HK 3:</b> artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen</p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten</p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen</p> <p><b>4.2</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen</p>
---	---	--



Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<p><b>9. Grund- und Menschenrechte (6 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum sind Grundrechte ganz besondere Rechte?</li> <li>- Werden in Deutschland die Grundrechte ausreichend geschützt?</li> <li>- Menschenrechte weltweit – ein uneingelöstes Versprechen</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 3:</b> Grundlagen des Rechtsstaats: Verfassungsstaatlichkeit, Grund- und Menschenrechte</li> <li>- <b>SK:</b> stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaats sowie seiner Organe dar</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 6: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 1:</b> Allgemeine Erklärung der Menschenrechte</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen den Stellenwert der UN-Charta</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Möglichkeiten zum Schutz der Menschenrechte durch internationale Organisationen und NGOs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>- <b>SK 3:</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>- <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten</li> <li>- <b>MK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten</li> <li>- <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- <b>MK 6:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht</li> <li>- <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen</li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>- <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>- <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten</p>

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<p><b>10. Friedenssicherung als Aufgabe internationaler Politik (10 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Gefahren bedrohen den Frieden?</li> <li>- Beispiel Nahostkonflikt: (kein) Frieden in Sicht?</li> <li>- Internationale Organisationen: Was leisten NATO und UNO für den Frieden?</li> <li>- Wie soll der Weltsicherheitsrat entscheiden?</li> <li>- Soll sich die Bundeswehr stärker in Konflikten engagieren?</li> <li>- Ist Frieden nur eine Sache des Militärs?</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 6: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 1:</b> UN-Charta</li> <li>- <b>Inh. 2</b> Sicherheitspolitik, internationale Friedenssicherung und Konfliktbewältigung: Bundeswehr, NATO, UNO</li> <li>- <b>SK:</b> erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung und Konfliktbewältigung durch UNO, NATO, Bundeswehr und zivilgesellschaftliche Akteure</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen den Stellenwert der UN-Charta,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen die Bedeutung einer internationalen Sicherheitspolitik und weiterer globaler Politikfelder zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>- <b>SK 3:</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>- <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten</li> <li>- <b>MK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten</li> <li>- <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- <b>MK 5:</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben</li> <li>- <b>MK 6:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht</li> <li>- <b>UK 2:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene Interessen bezüglich ihrer Wertmaßstäbe</li> <li>- <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen</li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>- <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>- <b>HK 4:</b> stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren</li> <li>- <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten</p>

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<p><b>11. Migration (5 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum hat Shoan seine Heimat verlassen?</li> <li>- Heimisch werden in der Fremde – Herausforderungen und Chancen der Migration</li> <li>- Brauchen Geflüchtete besseren Schutz?</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 6: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 4:</b> Migration</li> <li>– <b>SK:</b> stellen verschiedene Formen der Migration dar</li> <li>– <b>UK:</b> beurteilen die Bedeutung einer internationalen Sicherheitspolitik und weiterer globalen Politikfelder zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens</li> <li>– <b>UK:</b> erörtern Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>– <b>SK 3:</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>– <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten</li> <li>– <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>– <b>MK 6:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht</li> <li>– <b>MK 7:</b> gestalten Medienprodukte und fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität</li> <li>– <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen</li> <li>– <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>– <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>– <b>HK 2:</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte intentional ein</li> <li>– <b>HK 3:</b> artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten</p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen</p>

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<p><b>12. Wirtschaft und Umwelt (10 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft und Umweltschutz: Unvereinbare Gegensätze?</li> <li>- Was gehört zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise?</li> <li>- Welche Art von Wirtschaftswachstum können wir uns noch leisten?</li> <li>- Sind staatliche Wirtschaftspolitik und Umweltschutz miteinander vereinbar?</li> <li>- Braucht der Staat Montenegro in Zukunft eine CO2-Steuer?</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 6: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 1:</b> Verfügbarkeit von Ressourcen und Ressourceneffizienz</li> <li>- <b>Inh. 2:</b> Wachstum und nachhaltige Entwicklung</li> <li>- <b>Inh. 3:</b> Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen</li> <li>- <b>Inh. 4:</b> Individuelle, kollektive und politische Gestaltungsoptionen des Konsums</li> <li>- <b>Inh. 5:</b> Klimaschutz und Maßnahmen</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben Möglichkeiten zur Ressourcenschonung</li> <li>- <b>SK:</b> analysieren Vorgaben für Zertifikate und Gütesiegel für nachhaltiges Wirtschaften</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben Maßnahmen zum Klimaschutz</li> <li>- <b>UK:</b> bewerten Möglichkeiten der Energieeinsparung, Ressourceneffizienz und Klimagerechtigkeit</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Einflussmöglichkeiten zivilgesellschaftlicher Akteure auf eine nachhaltige Entwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>- <b>SK 3:</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>- <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- <b>MK 4:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- <b>MK 6:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht</li> <li>- <b>MK 7:</b> gestalten Medienprodukte und fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität</li> <li>- <b>UK 1:</b> beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer und gesellschaftlicher Teilhabe</li> <li>- <b>UK 2:</b> beurteilen kriterienorientiert wirtschaftliche und gesellschaftliche Interessen</li> <li>- <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen</li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>- <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>- <b>HK 5:</b> erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund nachhaltiger Entwicklung</li> <li>- <b>HK 6:</b> realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt</li> <li>- <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen</p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen</p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten</p>

	– <b>UK:</b> diskutieren Zielkonflikte nachhaltigen Handelns	
--	--	--

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen (Politik)	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>13. Die globalisierte Wirtschaft (11 Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die ganze Welt ein Markt: Wie funktioniert die globalisierte Wirtschaft?</li> <li>- Wo soll das neue Werk der Klimix AG gebaut werden?</li> <li>- Freihandel und Protektionismus: Was fördert die wirtschaftliche Entwicklung mehr?</li> <li>- Was sind die Licht- und Schattenseiten der Globalisierung?</li> </ul>	<b>Inhaltsfeld 5: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft</b> <b>Inhaltliche</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 1:</b> Internationalisierung von Unternehmen</li> <li>– <b>Inh. 2:</b> Internationale Arbeits- und Gütermärkte</li> <li>– <b>Inh. 3:</b> Staaten und Organisationen als Akteure in der Weltwirtschaft</li> <li>– <b>SK:</b> benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels</li> <li>– <b>SK:</b> benennen Auswirkungen der Globalisierung auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie auf Unternehmen,</li> <li>– <b>SK:</b> stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar,</li> <li>– <b>SK:</b> beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>– <b>SK 2:</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen</li> <li>– <b>SK 3:</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte</li> <li>– <b>SK 4:</b> analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</li> <li>– <b>SK 5:</b> erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik</li> <li>– <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>– <b>MK 4:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>– <b>MK 7:</b> gestalten Medienprodukte und fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität</li> <li>– <b>MK 8:</b> gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität</li> <li>– <b>UK 1</b> beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer und gesellschaftlicher Teilhabe</li> <li>– <b>UK 2</b> beurteilen kriterienorientiert wirtschaftliche und gesellschaftliche Interessen</li> <li>– <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen</li> <li>– <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>– <b>UK 5:</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>UK:</b> vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung</li> <li>– <b>UK:</b> beurteilen Auswirkungen der Entwicklung von internationalen Arbeits- und Gütermärkten auf die persönliche Lebensgestaltung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</li> <li>– <b>HK 4:</b> stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren</li> <li>– <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten</p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen</p> <p><b>4.2</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen</p>
--	---	--

## 6. Qualitätssicherung

### Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ und im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ im Unterricht erbrachten Leistungen. (§ 48, Abs. 2 Schulgesetz NRW)

Bei der Bewertung der Leistungen werden die Notenstufen von „sehr gut“ bis „ungenügend“ (1 – 6) nach § 48, Abs. 3 zu Grunde gelegt. Jede Lehrkraft hat nach § 48, Abs.3 einen pädagogischen Entscheidungsspielraum, eine gemessene Leistung mit einer bestimmten Beurteilung in Form einer Ziffernzensur zu benoten.

### Beurteilungsmaßstäbe

*Als Beurteilungsmaßstäbe dienen:*

- der sachliche Maßstab, d h. die Leistung wird daran gemessen, inwieweit sie bestimmten Anforderungen genügt
- der soziale Maßstab, dabei wird die Leistung des einzelnen Schülers mit den Leistungen der Bezugsgruppe verglichen
- der individuelle Maßstab, der die Leistung des Schülers mit einer der früheren eigenen erbrachten Leistungen vergleicht

Zur Beurteilung der Leistungen werden Evaluationskriterien entwickelt und mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.

### Grundlagen der Beurteilung

Als Grundlagen der Beurteilung dienen mündliche und praktische Leistungen im Unterricht, aber auch schriftliche Beiträge und Übungen wie die Lösung von Fallbeispielen, Protokolle, Berichte usw.

### Bewertung der mündlichen Beiträge zum Unterricht

*Die Bewertung bezieht sich im Einzelnen auf folgende Leistungen:*

- verständlich darstellen, erzählen, berichten
- präzise zusammenfassen und erläutern
- Fachtermini verwenden
- an Beiträge anderer anknüpfen und diese weiterführen
- Fragen, Vermutungen und Hypothesen aufstellen
- Ideen und Einfälle formulieren, Planungsvorschläge machen
- Probleme formulieren und Widersprüche entdecken
- begründet argumentieren und Gegenargumente antizipieren
- Beziehungen zu früheren Lerngegenständen und Methoden herstellen.

### Bewertung der handlungsorientierten Methoden

*Bei der Bewertung – insbesondere bei handlungsorientierten Methoden – sind zu berücksichtigen:*

- die Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation, die sich z.B. in der Bestärkung von Mitschülerinnen und Mitschülern und in konstruktiven Urteilen zeigen
- die Fähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation in der Gruppe
- die Fähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion des Unterrichtsprozesses.

### Bewertung der praktischen Leistungen

*Zur Leistungsbeurteilung eines Produktionsergebnisses werden herangezogen:*

- sachliche Richtigkeit
- Informationsgehalt und –auswahl sowie
- die Form der Darstellung.

## **7. Einbindung des Faches in das Schulprogramm – Lernen lernen**

Dem Schulprogramm entsprechend wird das Lernen lernen aufbauend ab Klasse 5 in den Unterricht integriert. Dazu gehören z.B. das Führen des Aufgabenbuches, das ordentliche und organisierte Führen des Heftes (Team 1, S. 12/13), Hinweise zum Packen der Schultasche und das Anwenden von Arbeitsmethoden (Methodenseiten im Schulbuch Politik/Wirtschaft) sowie Arbeitstechniken usw.

## **8. Präsentation des Faches**

Das Fach kann präsentiert werden durch Plakate oder Collagen, die die Schüler und Schülerinnen selbst anfertigen.

Am Ende des Schuljahres präsentieren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 ihre Praktikumsmappen.

Auf diese Weise teilt die Klassenstufe 9 ihren Mitschülerinnen und Mitschülern aus der Klassenstufe 8 die Erfahrungen während des Praktikums mit.



## **9. Fächerübergreifendes Lernen / Mint**

In den Fächern Politik/Wirtschaft und Geschichte erwachsen aus dem historischen Kontext viele Bezugspunkte, die in die Gegenwart und damit in die heutigen politischen Vorgänge hineinwirken. Diese werden den Schülerinnen und Schülern verdeutlicht. Berührungspunkte mit den Fächern Erdkunde und Geschichte gibt es beispielsweise beim Thema „Die Europäische Union“. Absprachen bezüglich der Unterrichtsinhalte erfolgen regelmäßig. Arbeitsmethoden aus dem Fach Deutsch (Leseverständnis, Texterschließung, Verfassung eigener Texte und Beachten der Rechtschreibung) werden auch im Unterricht des Faches Politik/Wirtschaft angewendet.

Der Fachbereich Politik/Wirtschaft möchte das MINT-Profil der Konrad-Duden-Realschule innerhalb verschiedener Unterrichtsvorhaben durch die Einbindung verschiedener digitaler Geräte und Programme stärken. Im Unterricht des Faches Politik/Wirtschaft wird darauf hingearbeitet, dass die Schüler und Schülerinnen politische sowie wirtschaftliche Sachverhalte mithilfe digitaler Medien erarbeiten und vertiefen. Im fächerübergreifenden Unterricht bieten sich überschneidende Themen wie z.B. „Wie sieht die Arbeitswelt der Zukunft aus?“ an.

## **10. Berufswahlorientierung**

Die Darstellung der Arbeitswelt findet im Unterricht des Faches Politik/Wirtschaft im Bereich Wirtschaft besondere Berücksichtigung, vor allem in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 unter Berücksichtigung folgender Themen: „Einblick in die Arbeitswelt“, „Unternehmen – Motor der Wirtschaft“, „Nachdenken über die berufliche Zukunft“, „Auf dem Weg zur Berufswahl“ und „Menschen im Betrieb“.

Es werden die vorgegebenen Standardelemente in der Berufsorientierung in den Unterricht einbezogen und umgesetzt. Darüber hinaus findet eine enge Zusammenarbeit mit dem BOB statt, dessen Maßnahmen die Berufsorientierung vertieft.

## **11. Gendersensible Bildung**

Die fortlaufende Veränderung der Lebensumstände von Mädchen und Frauen sowie der Jungen und Männer und das damit verbundene veränderte Rollenverständnis werden immer wieder thematisiert. Gleichwertigkeit und die Akzeptanz der Verschiedenheit der Geschlechter werden angesprochen und bewusst gemacht. Gesellschaftliche Probleme, die noch in diesem Zusammenhang bestehen, sollen angesprochen werden und zur Verbesserung der Situation motiviert werden. Thematische Anknüpfungspunkte aus dem Bereich Wirtschaft sind z. B. „Wie steht es um die Gleichberechtigung in der Arbeitswelt?“ und „Frauenberufe – Männerberufe: Höchste Zeit zum Umdenken?“

## **12. Medienkompetenz**

Grundlage für die Aus- und Weiterbildung der Medienkompetenz im Fach Politik/Wirtschaft ist das schulinterne Medienkonzept unter Berücksichtigung des Medienkompetenzrahmens NRW mit folgenden Schwerpunkten:

1. BEDIENEN UND ANWENDEN
2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN
3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN
4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN
5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN

## 6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN

Eine konkrete Zuordnung der Schwerpunkte des Medienkompetenzrahmens zu den einzelnen Unterrichtsvorhaben findet sich in der tabellarischen Übersicht der Unterrichtsinhalte.

## 13. Lehren und Lernen im Distanzunterricht

### 1. Einleitung

Grundlage für das Lehren und Lernen im Distanzunterricht des Faches Politik/Wirtschaft ist das schulinterne Konzept zum Lehren und Lernen im Distanzunterricht an der Konrad-Duden-Realschule mit den rechtlichen Grundlagen für den Distanzunterricht, die Organisation sowie die Prozessbegleitung und Evaluation.

### 2. Unterricht planen

Um Kenntnisse zu vertiefen und Gelerntes zu üben/festigen, bieten sich Wochenplanarbeiten auf Basis des jeweiligen Lehrwerkes an. Exemplarisch kann ein Thema durch Projektarbeit oder ein Referat vertieft werden. Beispiel: Recherche zu einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (Politik/Wirtschaft Klasse 10). Zum Besprechen der Vorgehensweise beim Arbeiten oder zur Sicherung geleisteter Arbeit sollte eine feste Videokonferenz mit der ganzen Klasse geplant werden. Während der Arbeitsphase an Referaten oder Projekten bietet es sich an, die einzelnen Gruppen im Videochat zu treffen.

### 3. Unterricht durchführen

Wichtigstes Mittel bei der Durchführung von Distanzunterricht sollte, im Idealfall, der Videochat sein. Er kann eröffnend zu Stundenbeginn oder am Stundenende im Plenum erfolgen, aber auch während einer Arbeitsphase genutzt werden, um Fragen zu klären, Probleme/Versäumnisse zu erkennen oder den Arbeitsstand zu überprüfen. Er schafft am stärksten Präsenz.

Das gängige Lehrwerk sollte nach wie vor erste mediale Wahl sein, da die Arbeit hiermit keine technischen Schwierigkeiten verursachen sollte. Zusätzlich und unterstützend bieten sich (selbstgedrehte) Erklärvideos oder Links zu solchen (z. B. YouTube) an. Das Hochladen von Arbeitsblättern aus Lehrwerken ist rechtlich problematisch. Arbeitsblätter sollten nach Möglichkeit selbst erstellt werden. Neben TEAMS bietet sich für das Fach Politik/Wirtschaft auch die Arbeit an Wochenplanaufgaben über ein Padlet an.

#### 4. Beratung/Feedback

Das Programm TEAMS beinhaltet eine Feedback-Funktion für eingereichte Aufgaben. Aus rechtlichen Gründen darf dieses allerdings nicht in Noten niedergeschrieben werden. Der Videochat ermöglicht ein mündliches Feedback und auch der telefonische Kontakt zu Schülern/innen und Eltern bietet eine (an der KDR bereits erfolgreich durchgeführte) Kommunikationsmöglichkeit.

#### 5. Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung

Schüler und Schülerinnen reichen erledigte Aufgaben über TEAMS ein. Die fristgerecht eingereichte Aufgabe ist zunächst eine erbrachte Leistung und muss als solche gesehen werden, allerdings darf sie (ähnlich einer Hausaufgabe) nicht benotet werden, denn die Selbstständigkeit der Leistung der Schüler/innen ist nicht überprüfbar. Ausgleichend kann hier wieder der Videochat unterstützend genutzt werden, um den Schülern/innen inhaltliche Fragen zu stellen oder sich z. B. Zusammenhänge erläutern zu lassen. Man kann die Schüler/innen im fachlichen 1:1 Gespräch treffen oder sich Referate (Einzel- oder Gruppenarbeit) vor der Kamera präsentieren lassen, wie auch im Präsenzunterricht üblich.

#### 6. Dokumentation der Lern- und Leistungsentwicklung

Die Kompetenzorientierung des Faches Politik/Wirtschaft bleibt in Anlehnung an die Präsenz-Konzepte weiter bestehen. Einzig der schriftliche Test entfällt aus bereits geschilderten Gründen. Da insgesamt weniger mündliche Beiträge geliefert werden (können) als im Präsenzunterricht, müssen die gewählten Methoden der Überprüfung genauer betrachtet und bei der Planung des Unterrichts berücksichtigt werden.

## **14. Quellen**

<https://www.medienkompetenzrahmen.nrw>

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/gendersensible-bildung-und-erziehung>

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/>

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/referenzrahmen/>